



Informationen
für die Eltern
der **Schulanfänger**
für 2027/28





Herzlich
Willkommen



Unsere Agenda



1. Die Schulanmeldung
2. Unser Profil
3. Das Team der Barbaraschule stellt sich vor
4. Der Offene Ganzttag (OGS) und die Verlässliche Schule (VS)
5. Unser Förderverein
6. Hinweis zu unserer Website
7. Vorstellung unserer Fächer



Wie läuft das mit der Schulanmeldung?



In diesem Jahr haben Sie grüne Bögen erhalten, damit können Sie Ihr Kind ab dem 21.09.2026 bis 02.10.2026 an einer Schule anmelden.

Wichtig: Wenn Sie bereits wissen, dass Sie einen OGS- oder VS-Platz benötigen, geben Sie dies bei der Anmeldung mit an.

Sie werden mit Abgabe der Anmeldung einen Termin im Sekretariat für September/Oktober 2026 (in der Woche vor den Herbstferien) zu einem „Schulspiel“ in unserer Schule sowie alle Unterlagen erhalten (nur die weißen Zettel am Schulspiel mit zurück bringen). 2-3 Lehrer testen 5-6 Kinder in einem Stationsbetrieb, Ihre Kinder müssen Malen, Schneiden, usw.

Die Aufnahmebestätigung erhalten Sie erst in 2027, dies ist abhängig von der Stadt, in den letzten Jahren war es meist April/Mai. Es gibt bei Überhang Aufnahmekriterien.

Mai/Juni: Ihre Kinder kommen zur Hospitation in die Schule (unter Vorbehalt) und/oder zum Kennenlernnachmittag im neuen Klassenverband, wenn möglich bereits mit der neuen Klassenlehrerin (unter Vorbehalt).

September: 1. Elternabend - die Einladungen erhalten Sie rechtzeitig.

Das Profil der Barbaraschule



- Wir sind eine zweizügige Katholische Grundschule mit derzeit 210 SchülerInnen.
- Unsere Schule versteht sich als Teil der Herz-Jesu-Gemeinde hier in Gelsenkirchen-Resse. Als katholische Grundschule legen wir besonderen Wert auf eine gute Zusammenarbeit und einen engen Kontakt zur Gemeinde.
- Unsere Kinder besuchen regelmäßig abwechselnd die Schulmesse. Neben diesen finden zum Schuljahresanfang und -ende sowie zu besonderen kirchlichen Festen (wie z.B. Advent, Heilige drei Könige und Aschermittwoch) Schulmessen für die gesamte Schulgemeinde statt.
- Wir erziehen Ihre Kinder daher vor dem Hintergrund des katholischen Glaubens, da wir den Glauben als Basis grundlegender Bildung und Erziehung zu Nächstenliebe und Gemeinschaftsfähigkeit sehen. Z. B. beten wir gemeinsam oder Frühstück in aller Ruhe im Klassenverband, kommen somit zusammen an einen Tisch. Auch Kinder anderen Glaubens und anderer Kulturkreise sind hier herzlich willkommen, sofern deren Eltern unsere Grundsätze akzeptieren und ihre Kinder entsprechend erziehen und unterrichtet werden dürfen. Das gemeinsame Leben und Lernen steht für uns im Vordergrund und wir sind offen für jeden.
- Neue Medien: Jeder Klassenraum ist mit einem interaktiven Whiteboard ausgerüstet. Die Kinder aller Jahrgänge werden mit iPads ausgestattet. Wir möchten die Kinder an das neue Medium heran führen und ihnen den sinnvollen Umgang damit beibringen, sowie die Medienerziehung unterstützen
- Wir kooperieren mit der ortsnahe Katholischen Öffentliche Bücherei (KÖB) in Herz Jesu und mit der örtlichen Polizei, was besonders im 1. Schuljahr eine sehr wichtige Rolle spielt. Stichwort: sicherer Schulweg
- Schwimmbad: Lehrschwimmbecken ist vor Ort, Ansprechpartnerin ist Frau Köster.



Unser Team



Schulleitung

Name: Kathryn Rommel

Aufgabe: Leitung der Barbaraschule (seit 08/2017)

Zusätzlich: Mitglied im Personalrat, Organisation der Fußball-Pause und der Fußball-AG

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Stimmen Sie dazu bitte vorab einen Termin im Sekretariat ab.



Unser Team (1/3)

D = Deutsch	Sp = Sport
M = Mathematik	Sw = Schwimmen
E = Englisch	KR = Katholische Religionslehre
Su = Sachunterricht	DAZ = Deutsch als Zweitsprache
Ku = Kunst	



Susanne Hojnisz



D, M, E, Su, Ku, Sp

Claudia Leßmann



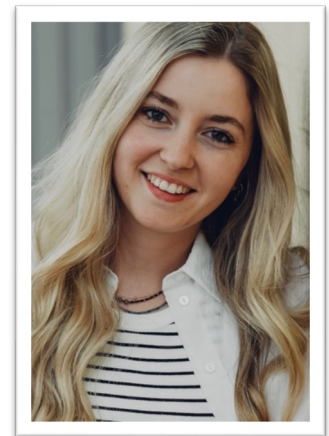
M, D, Ku, KR, Su, Sw

Sofia Just



Sp, M, D, Su, Sw, Ku

Pauline Lambertz



D, M, KR, Su, Mu, Ku



Unser Team (2/3)

D = Deutsch	Sp = Sport
M = Mathematik	Sw = Schwimmen
E = Englisch	KR = Katholische Religionslehre
Su = Sachunterricht	DAZ = Deutsch als Zweitsprache
Ku = Kunst	



Jana Jotzo



D, M, Su, Ku, Mu

Annika Still



D, Su, M, Ku, DAZ

Frauke Meeuwßen



D, M, Su, Ku, Mu

Lisa Köster



Sp, D, M, Su, Sw



Unser Team (3/3)

D = Deutsch	Sp = Sport
M = Mathematik	Sw = Schwimmen
E = Englisch	KR = Katholische Religionslehre
Su = Sachunterricht	DAZ = Deutsch als Zweitsprache
Ku = Kunst	

* Sozialpädagogische Fachkraft



Jana Rose



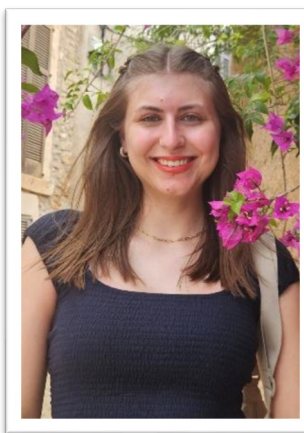
D, M, KR, Ku

Jana Schafmeister



D, M, E, Su, Ku

Darleen Obrußnik



D, M, Su (LAA)

Patrick Tebarth



D, M, KR (LAA)

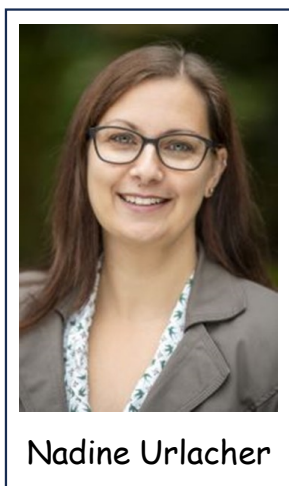
Mark Sewczyk



SoFa *



Unsere Alltagshelferinnen



Nadine Urlacher

Sandra Wieser



Natalie Eichler



Was sind unsere Aufgaben?

- Wir beaufsichtigen die Kinder in Pausen und Zwischenzeiten
- Wir unterstützen die Lehrer:Innen
- Wir unterstützen bei der Organisation von Festen und Veranstaltungen
- Wir begleiten Gruppen, z.B. zum Schwimmen oder zu Ausflügen
- Wir kümmern, trösten und versorgen...

Weitere wichtige Personen



Unser
Hausmeister



Michael Lischewski



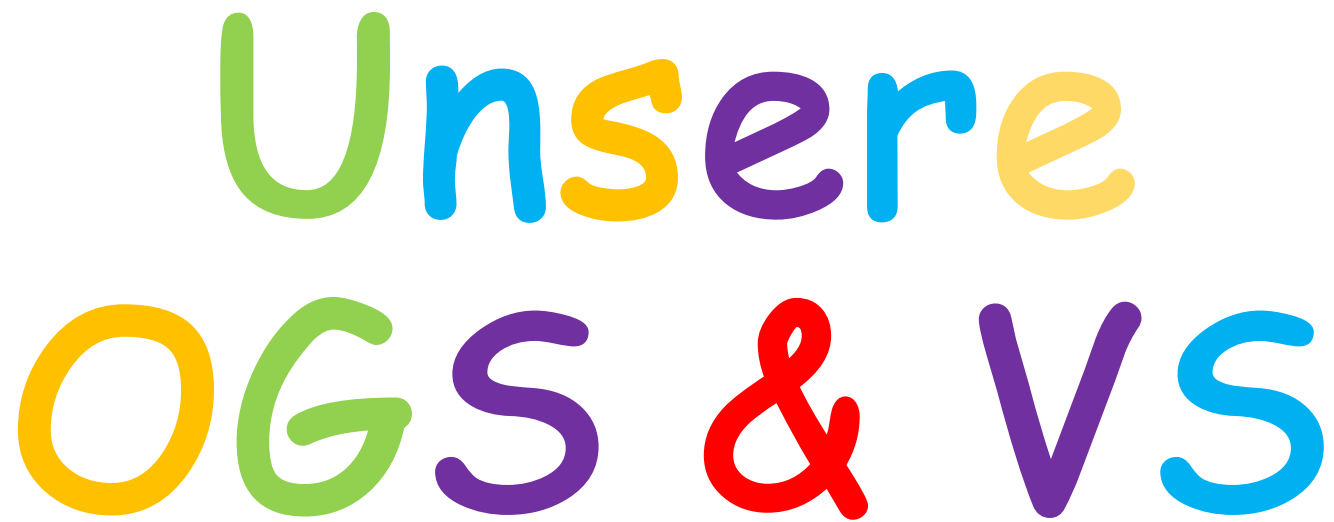
Unsere
Schulsekretärin



Daniela Lücke



Das Schulsekretariat ist
geöffnet:
Dienstags von 8 - 13 Uhr
Mittwochs von 8 - 12 Uhr
Donnerstags von 8 - 13 Uhr



Unsere Betreuungsmöglichkeiten



Unsere ‚Offene Ganztagschule‘ (OGS)

In der ‚Offenen Ganztagschule‘ gibt es jeden Tag ein gemeinsames Mittagessen. Die Kinder können dort spielen, basteln sowie an verschiedenen Arbeitsgemeinschaften teilnehmen. In der Lernzeit werden die Hausaufgaben der Kinder bearbeitet und von den Lehrern und OGS MA betreut.

- Betreuung: 11:45h bis 16:00 h (verbindliche Abholung 15:00 und 16:00h)
- Ferienbetreuung: Ja (anteilig)
- Hausaufgabenbetreuung: Ja

Unsere ‚Verlässliche Schule‘ (VS)

In der „Verlässlichen Schule“ können die Kinder in der Betreuungszeit unter Anleitung oder selbstständig spielen, basteln, malen oder ihre Hausaufgaben erledigen. Je nach Wetterlage finden die Aktivitäten in den Betreuungsräumen oder draußen auf dem Schulhof statt.

- Betreuung: 11:45h bis 14:00 h (flexible Abholung)
- Ferienbetreuung: Nein
- Hausaufgabenbetreuung: Nein

Weitere Informationen zur OGS & VS gibt es auf unserer Website -> „Wir über uns“, dann OGS bzw. VS.

Unsere Teams in der OGS & VS

Ansprechpartnerinnen



Johanna Skeiries
Leitung OGS



Daniela Lücke
Organisation VS



Das ist auch OGS & VS



An der Barbaraschule ist immer etwas in Bewegung!

In unserer Tanz-AG „Barbara Dance Factory“ entdecken die Kinder ihre Freude an Musik und Tanz.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war der große Westerntag: Die Kinder der Klassen 1 bis 4 brachten ein selbst geschriebenes Musical auf die Bühne - mit Gesang, Tanz und ganz viel Begeisterung. Dosenwerfen, Bullenreiten und viele weitere Aktionen sorgten zusätzlich für ein echtes Wildwest-Abenteuer.





Unser Förderverein (FÖV)



Was macht eigentlich ein Förderverein?

Wir unterstützen Projekte, die unseren Kindern dabei helfen sollen, in einer angenehmen Atmosphäre zu lernen.

Der Förderverein kommt allen Kindern der Barbaraschule zugute. Egal ob eine Betreuung in der VS oder in der OGS erfolgt oder ihr Kind nach Schulschluss direkt nach Hause geht.

Wie unterstützt der FÖV die Kinder?

- Pausenspielzeug (z. B. Bälle für die Fußball AG)
- Ausflüge (z. B. Besuch des ZOOM-Erlebnisswelt)
- Theaterstücke wie "Die große Nein-Tonne" und „Mein Körper gehört mir!“
- Unterstützung der AG (Theater, Fußball, Tanz, ..)
- T-Shirts für die Erstklässler
- Eiswagen vor den Sommerferien
- Sportevent TRIXITT oder der Trommelzauber
- Die Zirkuswoche (alle vier Jahre)
- Den Westerntag (Bullenreiten, Süßigkeiten, ...)
- Bastelmaterial, Fahrzeug Reparaturen, Schulgarten, und, und, und ...



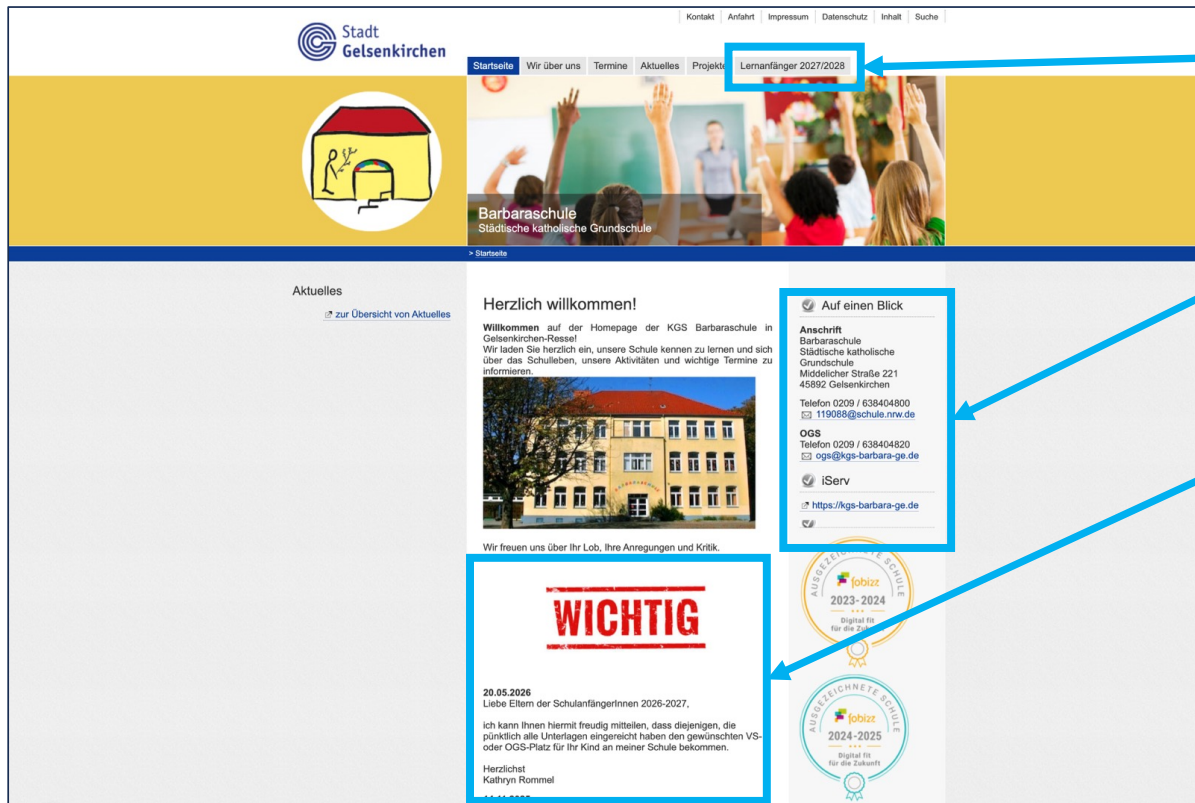
Wir freuen uns über neue Mitglieder!



Unsere Website



Hinweise zur Website unserer Schule



Lernanfänger
27/28

Kontakt

Aktuell & Wichtig

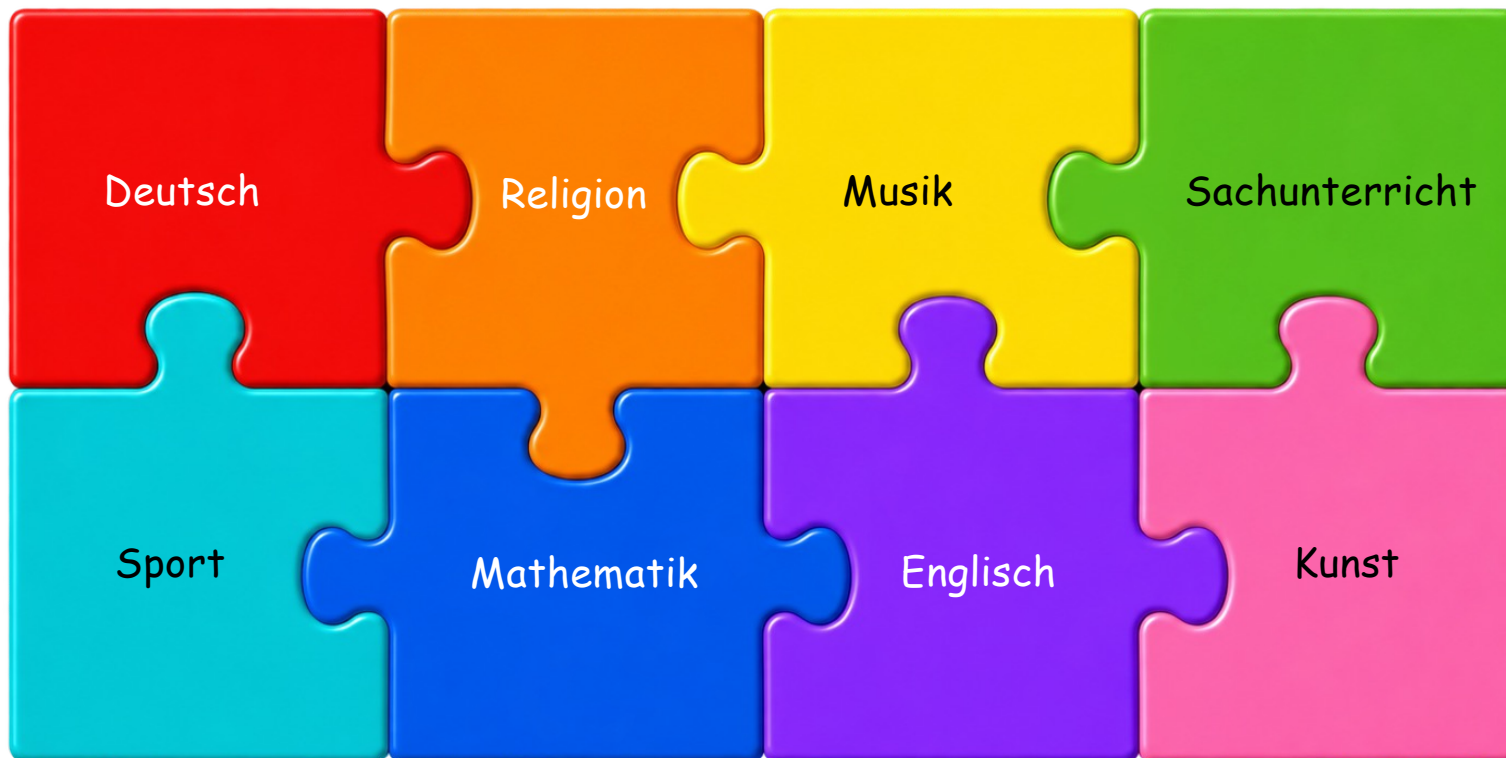
Die aktuellsten Informationen
erhalten Sie immer auf der
Startseite unserer Website.

Bitte behalten Sie diese stets
im Blick!

Hier geht es zu unserer Website => <https://119088.schulen.gelsenkirchen.de>



Vorstellung unserer Fächer



Auf den
kommenden
Seiten können
Sie sich über
die Fächer
unserer Schule
informieren.

Deutsch

„Es ist ein Ort...

der Bildung des Unterrichts,
des Unterrichtens der Sprache,
des Sprechens und Schweigens,
des Wachsens, Werdens und Gedeihens,
der Förderung und Forderung,
der Entwicklung des gegenseitigen Respekts.“

(Auszug des Schulprogramms der Barbaraschule)

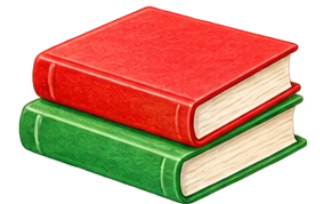
- „Sprache hat grundlegende Bedeutung für die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung der Kinder. Aufgabe des Deutschunterrichts in der Grundschule ist es, den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende sprachliche Bildung zu vermitteln, damit sie in gegenwärtigen und zukünftigen Lebenssituationen handlungsfähig sind. Die Beherrschung der deutschen Sprache ist für alle Kinder Grundlage für ihren Schulerfolg, denn Sprache ist in allen Fächern Medium des Lernens (KMK Bildungsstandards Deutsch).“ Vgl. Lehrplan Grundschule Deutsch
- Bei Schuleintritt ist die Lernausgangslage von Kind zu Kind sehr unterschiedlich, die Lernentwicklung verläuft je nach Voraussetzung individuell sehr unterschiedlich. Um so wichtiger ist es, den Kindern von Anfang an ein individuelles Lernen zu gewährleisten und ein differenziertes Lernangebot zu bieten.



Deutsch - Lehrwerk



- Das vom Kollegium ausgewählte und an der Barbaraschule angeschaffte Deutsch-Lehrwerk „Zebra“ für die Jahrgänge 1-4 bietet flexibel einsetzbare Materialien, durch die eine Individualisierung des Lernprozesses und das selbstständige Arbeiten stets möglich und umsetzbar ist.
- Im Deutschunterricht nutzen wir das Lehrwerk „Zebra“ von Anfang an. In der ersten Klasse erarbeiten die Kinder mit Hilfe der Buchstabenhefte alle Buchstaben. Der Zebra-Rap unterstützt die Kinder spielerisch in diesem Prozess. https://www.youtube.com/watch?v=FXIQ83_HTcw - hören Sie sich diesen doch schon mal an!
- Der Schriftspracherwerb erfolgt von Anfang an rechtschreiborientiert. Das bedeutet, die Kinder lernen ab der ersten Klasse Rechtschreibstrategien - das Lehrwerk nutzt dafür die FRESCH-Methode. Zebra setzt sich zum Ziel, mit den erweiterten FRESCH-Strategien alle relevanten Rechtschreibfragen in der Grundschule klären zu können. Die FRESCH-Strategien werden in den Zebra Arbeitsheften Sprache systematisch Schritt für Schritt eingeführt und durch wiederkehrende Aufgabenformate in jedem Schuljahr aufgegriffen. Dadurch wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, die Strategien zu verinnerlichen und zu automatisieren.



Deutsch - Lehrwerk



- Das Lehrwerk hat zudem bereits den Grundwortschatz des Landes NRW in seine Arbeitshefte integriert.
- Ergänzend zum Zebra-Material arbeiten wir hinsichtlich der Rechtschreibförderung im Rechtschreibheft 1 und 2 (Jahndorf-Verlag), das Lesenlernen und Leseverstehen trainieren wir zusätzlich mit den Lies-mal-Heften (Jahndorf-Verlag).

Die Bereiche des Unterrichts:

- Der Deutschunterricht teilt sich in drei große Bereiche auf:
 - # Rechtschreiben
 - # Lesen
 - # Sprachgebrauch (mündlich und schriftlich)
- In den Jahrgängen 1 und 2 werden alle Leistungen am Ende des Jahres im Zeugnis beschrieben. In den Jahrgängen 3 und 4 werden die Leistungen des Faches Deutsch als Teilnoten im Zeugnis aufgeführt und zu einer Gesamtnote des Faches Deutsch zusammengeführt.
- Kriterien zur Leistungsbeurteilung und -messung, Kompetenzerwartungen des Faches Deutsch und Aufgabenschwerpunkte innerhalb der Jahrgänge werden den Erziehungsberechtigten in den jeweiligen Klassenpflegschaftssitzungen transparent gemacht und erläutert.



Deutsch - Besonderheiten



- Jedes Jahr führt die Barbaraschule eine Lesewoche durch. In dieser Projektwoche lesen die Klassen ein gemeinsames Buch und arbeiten gezielt am Leseverstehen. Die Lesemotivation wird dadurch gesteigert, dass alle Kinder gemeinsam lesen und der Unterricht fächerübergreifend und projektorientiert gestaltet wird. Für diese Woche besitzt die Schule bereits einige Klassenlektüren wie z.B. „Der Löwe, der nicht schreiben konnte“, „Wir Kinder aus Bullerbü“, „Ben liebt Anna“ und viele mehr.
- Um die Lesemotivation zu fördern, kooperiert die Barbaraschule mit der örtlichen katholischen Bücherei der Herz-Jesu-Gemeinde. Einmal im Monat besucht die gesamte Klasse die Bücherei und die Kinder erhalten Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Lektüre. Dieses Angebot wird von allen Kindern der Schule gerne angenommen. Zudem sind alle Klassen mit eigenen kleinen Klassenbüchereien ausgestattet.



Deutsch - Förderung

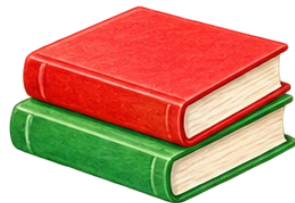


- Ergänzend zu den Zebra-Materialien (Buchstabenheft, Trainingsheft, Ballon- und Raketenheft) setzen wir im Unterricht die Zebra-Förderkartei, den Förderblock sowie die Wissensbücher zur Differenzierung ein. Einen Überblick über den jeweiligen Lern- und Leistungsstand des Kindes erhalten wir neben der Auswertung der HSP-Diagnostik (s.u.) zusätzlich über die Auswertung der Zebra-Diagnosebögen. Hiernach setzt u.a. die weitere Förderung an.
- Um alle Kinder gezielt zu fördern, bietet die Schule unterschiedliche Fördergruppen an. Im DAZ-Unterricht werden Kinder nicht deutscher Herkunft gefördert und unterstützt. Zudem bietet die Schule in der Regel Rechtschreibfördergruppen oder Lesefördergruppen an. Um möglichst schnell eine eventuelle Rechtschreibschwäche festzustellen, arbeitet die Schule von Beginn an mit der Diagnostik HSP (Hamburger-Schreib-Probe). Frühzeitig können so eventuelle Lese-Rechtschreibschwierigkeiten erkannt werden und eine anschließende Förderung erarbeitet werden.



Englisch

- Die Kinder starten in der dritten Klasse mit dem Englischunterricht.
- Der Englischunterricht in der Grundschule bildet die Grundlage für ein lebenslanges Fremdsprachenlernen und den Erwerb von Mehrsprachigkeit (vgl. Lehrplan Englisch Grundschule)
- Der Unterricht findet überwiegend auf englisch statt.
- Die Kinder werden ermuntert, die englische Sprache selbst zu benutzen. Es ist normal, dass sie beim Ausprobieren Fehler machen.
- Die mündlichen Fertigkeiten Hören und Verstehen sowie Sprechen stehen im Vordergrund des Unterrichts.
- Lesen und Schreiben werden aber als Lernhilfe auch schon früh einbezogen.



Englisch - Lehrwerk



- Unser Lehrwerk ist das **Come in**. Leitfigur ist die Handpuppe **Funny**.
- In jedem Kapitel lernen die Kinder **neue Wörter, Redewendungen, Lieder und Reime** kennen. Der Kernwortschatz dazu wird mit Hilfe von **Bildkarten** eingeführt.
- Der Englischunterricht findet **spielerisch** statt, so dass der Wortschatz durch verschiedene Spiele geübt und gefestigt wird.
- Anstelle von Klassenarbeiten oder Vokabeltests werden vereinzelt **kurze Lernzielkontrollen** geschrieben. Diese werden nicht benotet, sondern bepunktet. Ausschlaggebend für die Zeugnisnote ist die **mündliche Mitarbeit**.
- **Leitziele** des Englischunterrichts in der Grundschule sind:
 - die Entwicklung von **Interesse und Freude** am Sprachenlernen und an fremden Lebenswelten
 - der Erwerb, die Erprobung und die Festigung **elementarer sprachlicher Mittel** der englischen Sprache sowie
 - die Bewältigung einfacher **Sprachhandlungssituationen** (vgl. Lehrplan Englisch Grundschule)



Sachunterricht



- „Aufgabe des Sachunterrichts in der Grundschule ist es, die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung von Kompetenzen zu unterstützen, die sie benötigen, um sich in ihrer Lebenswelt zurechtzufinden, sie zu erschließen, sie zu verstehen und sie verantwortungsbewusst mitzugestalten.
- Zudem nehmen viele Klassen gerne an Exkursionen in die Zoom-Erlebniswelt oder angrenzende Bauernhöfe teil. Die unmittelbaren Begegnungen mit der Natur, mit Lebewesen und ihren Lebensbedingungen fördern das Verstehen von biologischen und ökologischen Zusammenhängen.
- Einmal pro Jahr wird eine Experimentierwoche durchgeführt. Jeder Jahrgang forscht dann zu physikalischen oder chemischen Themen, wie z.B. Strom, Magnetismus, Luft...
- Im vierten Schuljahr behandeln die Kinder das Thema „Gelsenkirchen“ im Sachunterricht. Die Kinder erkunden ihre eigene Umgebung und schließen die Unterrichtsreihe mit einer Stadtrundfahrt durch Gelsenkirchen ab.
- Wir nehmen den Umweltschutz sehr ernst und versuchen unsere SchülerInnen nachhaltig denkend zu erziehen. Dies beginnt bereits in der Schuleingangsphase und wird auch in den Klassen 3 und 4 durch verschiedene Projekte immer wieder thematisiert. Die Barbaraschule nimmt am Gelsenkirchener Energiesparprogramm „Klimaschutz macht Schule“ teil und bindet die gesamte Schülerschaft in die Klimaziele mit ein. In diesem Rahmen sind Projekte entstanden wie der Bau eines Insektenhotels, die Durchführung eines Umweltdiploms oder eines Klimafrühstücks.

Sachunterricht



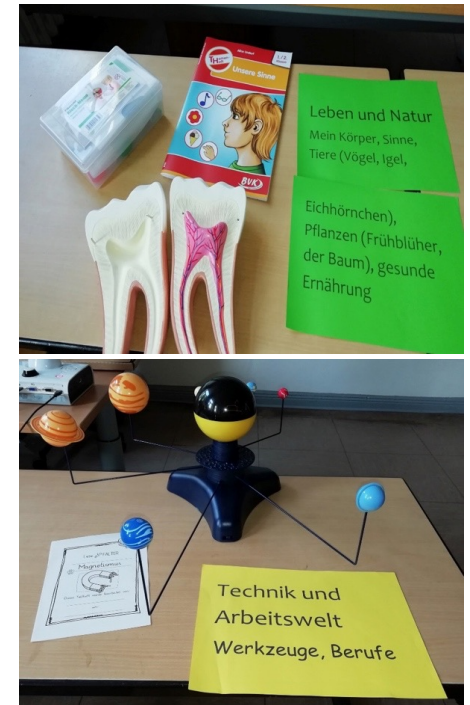
- Durch unser gemeinsames Sozialkonzept an der Barbaraschule ist ein durchgängiger und konsequenter Erziehungsstil im gesamten Kollegium verankert worden. Gemeinsame Regeln, Konsequenzen und Rituale werden von allen SchülerInnen gelernt und von allen KollegInnen konsequent durchgesetzt.
- Teil einer Gemeinschaft zu sein, heißt auch, mitwirken zu können. Deshalb ist der Klassenrat an unserer Schule ab der 2. Klasse im schulinternen Lehrplan verankert. Die Kinder lernen hier sich aktiv mit in die Gestaltung des Schulalltags und Schullebens einzubringen, selbstständig Konflikte zu lösen oder Probleme zu diskutieren.
- Schule sollte immer auch ein Schutzraum sein, daher hat die Barbaraschule ein eigenes Sexualpädagogisches Konzept, das unsere Schülerschaft bestmöglich vor sexuellem Missbrauch schützen soll. Im Unterricht findet sich das Thema im vierten Schuljahr im Rahmen des Aufklärungsunterrichts wieder. Das Theaterprojekt „Mein Körper gehört mir“ wird alle 2 Jahre in den dritten und vierten Klassen durchgeführt und ist ebenfalls Teil unseres Präventionsprogramms.
- Kirchliche Feste und kulturelle Bräuche werden in gemeinsamen Aktionen der gesamten Schule regelmäßig im Schuljahresverlauf durchgeführt. Ein gemeinsames Frühstück und gemeinsame Gottesdienste zum Erntedankfest, ein besinnliches Adventssingen an allen Montagen der Adventszeit oder auch ein Themenbasteltag finden regelmäßig statt und machen Kultur gemeinsam erlebbar.
- In der ersten Klasse wird pro Woche 1 Stunde Sachunterricht durchgeführt, in der zweiten Klasse 2 Stunden, in der dritten Klasse 3 Stunden und in der 4. Klasse 4 Stunden.

Sachunterricht - Bereiche



Das Fach ist sehr facettenreich und in fünf Bereiche gegliedert:

- **Leben und Natur:** Dieser Bereich umfasst die Themen der Biologie, Chemie und Physik. Mögliche Themen an unserer Schule sind: Der Apfel, Das Eichhörnchen, Ernährung, der Wald ...
- **Technik und Arbeitswelt:** Dieser Bereich ist sehr nah an der Lebenswelt der Kinder und auch spannend. Mögliche Themen sind z.B. Magnetismus, Berufe, Die Feuerwehr ...
- **Raum, Umwelt und Mobilität:** Hier erkunden die Kinder ihre Umgebung, lesen Karten, lernen gemeinsam z.B. zum Thema Vielfalt, Gelsenkirchen, Europa ...
- **Mensch und Gemeinschaft:** Vielfalt erleben, Sozialkompetenz steigern und Teil der Gemeinschaft werden sind Ziele dieses Inhaltsbereichs.
- **Zeit und Kultur:** Zeitreise, Ritter, Burgen, Dinosaurier sind Teile des letzten Bereichs des Sachunterrichts.



Mathematik

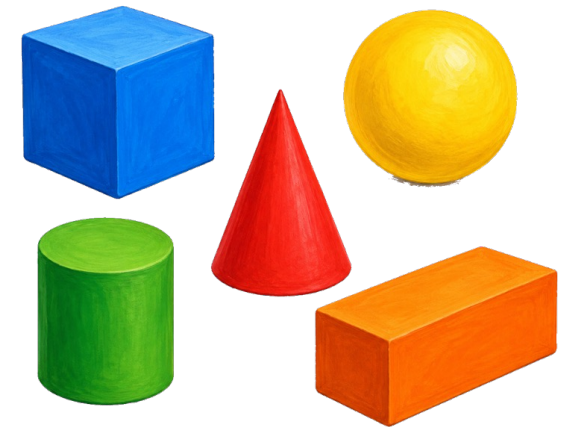


- Mathematik begegnen wir im Alltag überall. Kinder jeden Alters entdecken „Mathematik“ täglich neu und entwickeln ihre mathematischen Fähigkeiten beständig weiter.
- Unter dem Motto "Die Welt mit Mathe-Augen sehen" vermittelt unser Unterricht im Fach Mathematik arithmetische Kenntnisse, um Alltagssituationen zu mathematisieren, aber auch Problemlösefähigkeit ebenso wie Teamfähigkeit.
- „Wenn du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu verteilen und die Arbeit einzuleiten, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem offenen Meer.“ (Antoine de Saint-Exupéry)
- So wird Selbsterkanntes (Prinzip des entdeckenden und individuellen Lernens) in Verbindung mit den erworbenen mathematischen Basisfähigkeiten (Prinzip des automatisierenden Übens) und dem erweiterten fachsprachlichen Wortschatz zu neuem Wissen und fachlichen Qualitäten.



Mathematik

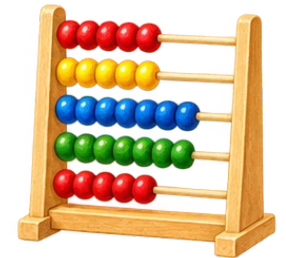
- Mit differenzierten Lernumgebungen - auch digitaler Art - sowie Förder- und Präventionsmaßnahmen nehmen wir im Mathematikunterricht Rücksicht auf die recht unterschiedlichen Lernausgangslagen insbesondere unserer Lernanfänger.
- Kinder mit besonderen mathematischen Begabungen werden durch komplexere Aufgabenformate gefördert (Förderangebote).
- SchülerInnen mit Rechenschwächen, die auch weit über das erste Schuljahr hinaus vorwiegend zählend rechnen, also Defizite in mathematischen Basiskompetenzen zeigen, erhalten durch einen strukturierten Materialeinsatz eine individuelle, intensive, auf mathematische Lösungsprozesse konzentrierte Förderung durch eine fachlich qualifizierte Lehrkraft (Förderangebote).



Mathematik



- Unser Mathematik Unterricht bildet Verständnis, Sicherheit und Flexibilität im Umgang mit Zahlen im ZR bis 20, 100, 1000, 1 000 000 sowie mit verschiedenen Rechenoperationen und Rechenstrategien heraus (arithmetische Bildung)
- - entwickelt einen verständigen Umgang mit Formen, Größen / Maßen, Lagebeziehungen und mit geometrischen Grundoperationen durch passende Lernumgebungen (geometrische Bildung)
- - erschließt in der überwiegend handelnden Auseinandersetzung mit authentischen, Sachaufgaben, Daten, Kombinationen, Zufällen und Wahrscheinlichkeiten durch unterstützende Materialien Aspekte der Lebenswirklichkeit mathematisch (herausfordernde, alltagstaugliche Bildung)
- - befähigt in differenzierter, entdeckender und forschender Weise zur Lösung mathematikhaltiger Probleme durch -in allen Jahrgangsstufen- wiederkehrende Aufgabenformate (prozessorientierte Lösungswege suchen, beschreiben und begründen)
- - unterstützt die Kinder durch Lernangebote zur Sprachförderung bei der Anwendung einer mathematischen Fachsprache im Austausch mit anderen durch mögliche Orientierung an Wortspeichern und Lernplakaten (individuelles und gemeinsames Lernen in heterogenen Lerngruppen)



Mathematik



- - fördert die kindliche Freude an der Auseinandersetzung mit mathematischen Fragestellungen sowie eine positive Einstellung zum Mathematiklernen über die Grundschulzeit hinaus
- - reflektiert kindliche Unterrichtsergebnisse durch Wahrnehmung und Würdigung der Lernstände (Fortschritte, Defizite)
- - sorgt für ausgleichende Förderung - gerade im Umgang mit rechenschwachen Kindern bzw. spracharmen Kindern

Zur Umsetzung dieser Zielvorgaben orientieren wir uns im Mathematikunterricht an dem Unterrichtswerk "Denken und Rechnen" vom Westermann - Verlag sowie an dem Projekt "PiK - AS" der TU Dortmund und deren vielfältigen Unterstützungs- und Materialangeboten.



Das eingesetzte Unterrichtsmaterial ist strukturiert, erweiterbar und keinesfalls immer selbsterklärend. So dient z.B. der Rechenrahmen nicht als Zählmaschine sondern bietet durch seine farbige Fünferbündelung eine Struktur zur schnellen Zahlerfassung und -zerlegung sowie zur Veranschaulichung strategischer Rechenwege.

Kunst



- In unserem Kunstunterricht geht es um die kreative Findung von Möglichkeiten.
- Mit Bildern, Plastiken, Betrachtung von Kunstwerken sind wir auf der Suche nach Ausdruck, Wirkung und Bedeutung. Nicht die Frage WAS IST ES? Sondern die Frage: WAS KÖNNTE ES SEIN? Steht im Vordergrund. Und warum könnte es das sein? Begründen mit der Sprache der Kunst! Nichts ist beliebig.
- Also ist Kunstunterricht auch immer Sprachunterricht. Dabei bzw. dazu dienen uns verschiedenste Techniken. Die Beispiele unten geben davon einen Einblick.
- Wir nehmen uns Zeit zum Experimentieren. Halbfertige Beispiele werden betrachtet und weitergedacht. Danach gibt es neue Ideen zur Weiterarbeit. Fertige Werke werden bestaunt, gedeutet und werterkannt! Nicht nur mit Bleistiften, Buntstiften, Wasserfarbe oder plastischem Material soll Kreativität gelernt werden, sondern kreatives Denken und Handeln überhaupt. Auch bezogen auf alle anderen Schulfächer und dann bezogen auf die Lebenstüchtigkeit und einer gesunden Selbstwirksamkeit.



Kunst - Beispiele



- Die Beispiele auf den Fotos geben einen Eindruck unserer Arbeit.
- Die Taube in Gesellschaft, Natur und Kunst bzw. Religion. Wie gelingt es durch Schraffuren eine Figur zu zeichnen und Fläche zu gestalten? Was ist die Taube alles noch, außer einer Taube? Welche Bedeutung wohnt einem Thema inne? Das soll gestaltet werden!
- Individuelle Drachenzzeichnungen bezogen auf die Literatur „Drachenreiter“, der im Deutschunterricht gelesen wird. In Welche Situationen gerät mein Drache. Was kann er?
- Individuelle Fischdarstellungen, die als Handmaske in einer gemeinsamen Choreografie zum Aquarium wird, in dem jeder Fisch seinen Platz zum Schwimmen hat. Was ist das für ein Fisch? Wo lebt er? Was kann er? Mit diesen fantasiefördernden Fragen bekommen wir Anregungen für die individuelle Gestaltung.
- Drachenbau aus Kartonagen: Erproben von Verbindungstechniken und Entwickeln einer originellen Drachenfigur, die Abenteuer erlebt, die in selbst geschriebenen Geschichten (Deutschunterricht) ihre Abenteuer erleben.



Musik



Musik macht Arbeit, Spaß und glücklich! Warum?

Indem wir ...

- Akustische Disziplin lernen, aufeinander hören, der Musik zuhören, Ablenkungen wahrnehmen und vermeiden.
- Hinhorchende Aufmerksamkeit üben, Beziehung zwischen Tönen und Klängen erkennen.
- Die Welt der Rhythmen erleben, einüben und daran teilnehmen, dass Musik improvisierend entstehen kann.
- Stimmübungen und Entdeckung der eigenen Singstimme.
- Atmung und Töne in Zusammenhang bringen (Tagestöne mit der gesamten Klasse zum Gemeinschaftsklang formen)
- Wechselgesänge und Lieder in Groß- und Kleingruppen und Solosingen
- Ein Repertoire an Liedern in allen Klassen einüben
- Im Dezember immer Montags im Foyer zusammen Adventslieder singen



Sport



- Durch kindgemäße Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote fördert unser Schulsport ganzheitliche Lernerfahrungen der Kinder. Orientiert am Doppelauftrag.
- Als leitende Orientierung für den Schulsport dienen mannigfaltige pädagogischen Perspektiven wie bspw. Die Gesundheit fördern oder etwas wagen und verantworten.
- An der Barbaraschule findet der Sportunterricht im Umfang von drei Wochenstunden statt.
- Er erfüllt viele spannende Inhaltsbereiche wie bspw. Leichtathletik, Turnen, Schwimmen, Tanzen, Ringen und Kämpfen.

Weitere sportliche Highlights

- Sportfest und Schwimmfest (unter Vorbehalt)
- Kooperation mit umliegenden Sportvereinen
- Verschiedene AG
- Zirkusprojekt



Der Doppelauftrag des Schulsports

Entwicklungs-
förderung
durch Bewegung,
Spiel und Sport

Erschließung
der Bewegungs-,
Spiel- und
Sportkultur

Sport - Möglichkeiten



Wir verfügen über eine Turnhalle, ein Lehrschwimmbecken, über eine Weitsprunganlage und eine Sprintbahn im Außenbereich.

Sport - Schwimmunterricht



Besonderen Fokus setzt die Barbaraschule auf einen möglichst umfangreichen Schwimmunterricht, in der Regel in den Jahrgangsstufen 2, 3 und 4.

Katholische Religionslehre



- Der Religionsunterricht soll die Kinder dazu befähigen, mit allen Sinnen die Welt und das Leben sensibel wahrzunehmen, zu befragen und zu deuten. Dabei berücksichtigen wir die **Biographie** und individuelle Lebenssituation jedes einzelnen Schülers und Schülerin. Die Thematisierung der Einmaligkeit jedes Kindes mit seinen individuellen Fähigkeiten und Interessen und die damit verbundene Stärkung des Selbstbewusstseins hat besonderen Stellenwert. Sie ist die Voraussetzung, Toleranz und Empathie anderen Menschen gegenüber entwickeln zu können, um die Verschiedenartigkeit der Menschen als Bereicherung für ein friedvolles, offenes, respektvolles Zusammenleben zu entdecken.
- Das Lernen im katholischen Religionsunterricht erfolgt in kritischer und produktiver Wechselbeziehung und gegenseitiger Auslegung von christlichen Traditionen und heutigen Erfahrungen. Symbole des Glaubens sowie Symbole aus der Lebenswirklichkeit des Kindes sind in dem Religionsunterricht von Bedeutung.
- Das Fach Katholische Religionslehre ist in folgende Bereiche unterteilt:
 - > Miteinander leben in Gottes Schöpfung
 - > Die Frage nach Gott
 - > Jesus Christus
 - > Kirche und Gemeinde
 - > Die Bibel
 - > Religionen und Weltanschauungen



Katholische Religionslehre



Außerschulische Lernorte werden im Religionsunterricht einbezogen. So ist der Besuch der Kirche, des Friedhofes und einer Moschee möglich.

Wir arbeiten eng mit der **Gemeinde Herz-Jesu** zusammen. Der Besuch des Schulgottesdienstes ist fest im Stundenplan verankert. Jede Woche findet der Schulgottesdienst jahrgangsweise statt.

Darüber hinaus gestalten wir im Religionsunterricht einige Feste des Kirchenjahres mit. Der Gottesdienst zum Erntedankfest wird fächerübergreifend geplant und von allen Jahrgängen als gemeinsames Erntedank-Frühstück in der Schule gefeiert. Das fächerübergreifende Projekt zu St. Martin mit einer Brezelaktion gipfelt in dem Martinsumzug mit der Gemeinde Herz-Jesu. Wöchentlich findet in der Adventszeit ein gemeinsames Adventssingen mit kleinen Darbietungen für alle Schülerinnen, Schülern und Eltern im Foyer der Barbaraschule statt.



Der im Religionsunterricht thematisierte verantwortungsvolle zwischenmenschliche Umgang und das angestrebte Einfühlungsvermögen zeigt sich auch in der großen Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler an der jährlich stattfindenden Sternsingeraktion der Gemeinde Herz-Jesu mit großem Engagement teilzunehmen. In jeder Klasse der Barbaraschule sind regelmäßige Besuche der Katholischen Öffentlichen Bücherei (KÖB) der Gemeinde Herz-Jesu eingeplant. Die Kinder erhalten hier die Möglichkeiten, sich regelmäßig Bücher aus dem sehr umfangreichen Sortiment ausleihen zu können.



Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!

Fragen? Schreiben Sie uns eine E-Mail an 119088@schule.nrw.de oder rufen Sie uns unter 0209/638404800 an.